

Vor 25 Jahren.

Aus dem Hauptquartier des Königs Wilhelm wurden am 15. August 1870 folgende offizielle Kriegsbefehle verbreitet:
Serny, den 15. August, 7 U. 30 M. abends.

Am 3 Uhr vom Schloßhof zum Reich zurückgekehrt. — Die Abordnung des 7. Corps griff gestern abend gegen 5 Uhr den abziehenden Feind an; dieser stellte und verstärkte sich zusehends ans der Stellung. — Die 13. Division und Theile der 14. unterzogen die Abordnung, desgleichen Theile des 1. Armee-corps. — Sie sehr kräftig überdies einmüthig auf der ganzen Linie; der Feind ward mit allen Kräften getroffen, und die Verfolgung ging bis vor das Glacis der Abwehrwerke. — Die Abgabe der Stellung gestattete dem Feinde vielfach, seine Wessirten zu sichern. — Nachdem unsere Wessirten geborgen waren, zogen die Truppen in ihre alten Stellungen mit Tagesanbruch. — Die Truppen sollen sich alle mit unerschütterlicher und bewundernswürdiger Energie und mit Verzagungen haben. — Ich habe viele gesehen und ihnen von Herzen gedankt. — Der Jubel war ergreifend. — Ich sprach mit General Steinmetz, Bakstow, Mantensfeld, Goben.

Serny, den 15. August, 9 U. 30 M. abends. — Die kleine Stellung Marsch hat nach kurzer Beschießung des Feindes 21. Armee-corps kapitulirt. Etwasliche Befehle und ca. 60 Gefangene sind dabeihin vorgekommen.

Bei Buxtehde, 3 Kilometer südlich von Wars-la-Tour, 8 Meilen westlich von Metz, kam es am 15. August zu einer Entscheidungsschlacht, das in einem langen Gefechtsaufzuge erste Eintritte des Feindes erfolgte. — Die 13. Division und Theile der 14. unterzogen die Abordnung, desgleichen Theile des 1. Armee-corps. — Sie sehr kräftig überdies einmüthig auf der ganzen Linie; der Feind ward mit allen Kräften getroffen, und die Verfolgung ging bis vor das Glacis der Abwehrwerke. — Die Abgabe der Stellung gestattete dem Feind vielfach, seine Wessirten zu sichern. — Nachdem unsere Wessirten geborgen waren, zogen die Truppen in ihre alten Stellungen mit Tagesanbruch. — Die Truppen sollen sich alle mit unerschütterlicher und bewundernswürdiger Energie und mit Verzagungen haben. — Ich habe viele gesehen und ihnen von Herzen gedankt. — Der Jubel war ergreifend. — Ich sprach mit General Steinmetz, Bakstow, Mantensfeld, Goben.

Serny, den 15. August, 9 U. 30 M. abends. — Die kleine Stellung Marsch hat nach kurzer Beschießung des Feindes 21. Armee-corps kapitulirt. Etwasliche Befehle und ca. 60 Gefangene sind dabeihin vorgekommen.

Bei Buxtehde, 3 Kilometer südlich von Wars-la-Tour, 8 Meilen westlich von Metz, kam es am 15. August zu einer Entscheidungsschlacht, das in einem langen Gefechtsaufzuge erste Eintritte des Feindes erfolgte. — Die 13. Division und Theile der 14. unterzogen die Abordnung, desgleichen Theile des 1. Armee-corps. — Sie sehr kräftig überdies einmüthig auf der ganzen Linie; der Feind ward mit allen Kräften getroffen, und die Verfolgung ging bis vor das Glacis der Abwehrwerke. — Die Abgabe der Stellung gestattete dem Feind vielfach, seine Wessirten zu sichern. — Nachdem unsere Wessirten geborgen waren, zogen die Truppen in ihre alten Stellungen mit Tagesanbruch. — Die Truppen sollen sich alle mit unerschütterlicher und bewundernswürdiger Energie und mit Verzagungen haben. — Ich habe viele gesehen und ihnen von Herzen gedankt. — Der Jubel war ergreifend. — Ich sprach mit General Steinmetz, Bakstow, Mantensfeld, Goben.

Am 15. August, 9 U. 30 M. abends. — Die kleine Stellung Marsch hat nach kurzer Beschießung des Feindes 21. Armee-corps kapitulirt. Etwasliche Befehle und ca. 60 Gefangene sind dabeihin vorgekommen. Bei Buxtehde, 3 Kilometer südlich von Wars-la-Tour, 8 Meilen westlich von Metz, kam es am 15. August zu einer Entscheidungsschlacht, das in einem langen Gefechtsaufzuge erste Eintritte des Feindes erfolgte. — Die 13. Division und Theile der 14. unterzogen die Abordnung, desgleichen Theile des 1. Armee-corps. — Sie sehr kräftig überdies einmüthig auf der ganzen Linie; der Feind ward mit allen Kräften getroffen, und die Verfolgung ging bis vor das Glacis der Abwehrwerke. — Die Abgabe der Stellung gestattete dem Feind vielfach, seine Wessirten zu sichern. — Nachdem unsere Wessirten geborgen waren, zogen die Truppen in ihre alten Stellungen mit Tagesanbruch. — Die Truppen sollen sich alle mit unerschütterlicher und bewundernswürdiger Energie und mit Verzagungen haben. — Ich habe viele gesehen und ihnen von Herzen gedankt. — Der Jubel war ergreifend. — Ich sprach mit General Steinmetz, Bakstow, Mantensfeld, Goben.

Saale und Jugend.

Salz, 15. August.

Die in öffentlicher Stadtvorordnetenung vom Magistratsrathe aus in außerordentlich gutem Sinne, als „Handball“ bezeichneten Zustände in unserem städtischen Steuerbureau haben sich in letzter Zeit wieder in einer Weise geltend gemacht, daß nach den bis zu uns dringenden Anzeichen zu schließen darüber in unserer Bürgerchaft ein förmliches Aufwachen herrscht. Eine ganze Anzahl von „Jugendlichen“, mit bittren Klagen beauftragt sind, hat sich in den letzten Tagen und besonders heute bei uns empfinden. Wenn wir uns nun zwar schon vor kurzen gelegentlich bei den Stadtvorordneten gemacht und von diesen selber abgelehnten Vorlage, betreffend die Aufstellung von Steuererhebern, über die ganze Angelegenheit wiederholt und eingehend geäußert und uns erschiedenen für die Einrichtung des Steuererheber-Instituts ausgesprochen haben, so empfinden wir es doch auch heute wieder als Pflicht, die Sache abermals aufzuweisen, um einen neuen Anstoß zur Verwirklichung der vorhandenen äußerst heilsamen Hebelstände zu geben. Wir glauben dies nicht besser und wirksamer thun zu können, als indem wir eine der Vorherrscher, die uns heute zuglücken, und aus der die in der Stadt vorhandene Stimmung für jeden, der sich hier nicht gewaltsam verhalten will, demselben hervortritt, nachdrücklich vorzufüllen. Der Herr Bürgermeister besitzt keine Unschuldigkeit, Gebanten eines halbeschen Steuererhebungs-Instituts; und schließlich: — Die berüchtigten vor einigen Tagen von den handtreibenden und geradezu kümmerlichen Zuständen bei der Einzahlung der Steuern auf dem hiesigen Rathhause. — Die Sachlage dabei die Hoffnung aus, daß nimmer die Aufstellungsbehörde sich um Einkünften veranlagt sehen würde. Wie begründet dieser Wunsch ist, hat sich vor allem gestern wieder gezeigt, wo bevestigt um 9 Uhr die Steuerabgabe vor der Steuer-receptor bis an die Treppe Steuer- und Steuerzettel, welche um 1/2 Uhr eintreffen waren, nach um 1/2 Uhr der Verfertigung harrten. Die vielenhundert Beamten trifft dabei seine Schuld; sie müßten oft Übermenschenkräfte leisten. Daß die Luft in dem engen Raum nicht gerade den hygienischen Anforderungen entsprach, bedarf wohl kaum eines Beweises. Eine Dame, welche das Opfer an sich genommen hatte, leidet die Steuern einzunehmen um 1 1/2 Stunden in dem engen Zimmer sitzen müßte, zum mit heftigen Kopfschmerzen nach Hause und müßte sich sofort ins Bett legen. Ein Herr, der sich in begreiflicher Entrüstung über die vorzunehmenden, eines Schilbe und Schöpfen, aber nicht einer Großstadt, wie Saale würdigen Zustände, beim Bürgermeister beklagte, erhielt von diesem bei dem er sich beschwerte, daß er viele Steuerzahler und auch Steuerzettel, namentlich der ärmlichen Stände, welche keine Zeit haben, ihre Steuer zu zahlen, sich selbst zu überlassen, um ein bis zwei Stunden auf die Einzahlung ihres Steuerzettes zu warten, sich zu einer Beschwerde bei den betreffenden Aufstellungsbehörde vereinen, wenn die Stadtvorordneten nicht zu einer Beschleunigung dieser empfindenen Zustände sich frequen wollen. Vielleicht wäre es aber sehr möglich, die Namen jener „Wäiter“, welche den jetzigen Zustand als normal oder gar ideal ansehen, einmal vorzuführen zu sehen, damit jederwem weiß, wen er bei den jetzigen Stadtvorordneten wählen — nicht zu wählen hat. Auch würde die Sache bald anders werden, wenn einer dieser „wohlwollenden“ Herren einmal einen Tag mit den empfindlichen Steuerbeamten tauscht, der von früh 8 Uhr bis nachmittags

3 Uhr nachlässig auf dem Plage sein muß. Vielleicht genügt es aber auch schon, wenn einer dieser Herren einmal persönlich seine Steuern einzahlen und eine oder zwei Stunden in dem engen Raum sitzen müßte, um die Distanz umschiffen, die mit dem Ein- und Ausgange der Saale durch die mittere verpackte wenig geschäftlich beladen. Wir meinen, er würde gar bald mit einem Donnerwetter dahinsinken.

Ein Theil der Schuld trifft allerdings auch die Stelle, welche die Steuern ausreicht. Warum kann sie nicht alle Steuern mit einem mal ausreichen? Warum kommt, wenn ein päpstlicher Mensch seine Steuern bezogen bezahlen zu haben pflegt, immerrecht noch die Aufschreibung der Wasser- und Abzugsteuer? Mindestens wäre es doch für jeden Steuerzahler ganz selbstverständlich, daß der Zahlungstermin dann etwas weiter hinausgerückt wird. Aber nichts dergleichen geschieht, sondern 14 Tage vor Ablauf des Monats 15. des zweiten Monats im Vierteljahr kommt die Aufschreibung der Abzug- und Wassersteuer, und nun folgt alles zum Nachhause, um beiseite seine Pflicht als Steuerzahler zu erfüllen. Verkauft er dies, dann ist bereits am 15. oder am 16. ein Organ der Polizei, die in diesem Falle sehr prompt arbeitet, zur Stelle, um sich nach dem Aussehen des Steuerzettes zu erkundigen und einen Nachsatz gegen das Budget von 20 Pf. und mehr zu überreichen. Wenn die betreffende Steuerbehörde ihre Arbeit nicht zur rechten Zeit erledigen kann, dann mag sie, wie es ja in ansehnlichen Werthe Weise in diesem Frühjahr geschah, die Zahlungstermin in demselben Monat vermindern, wie sie selbst ihre Mitteilung an den Steuerzahler hinausgeschoben hat.

Ein Uebelstand ist es auch, daß plötzlich beim Einzahlen der Steuern 20 Pfennige Zurückgelassen werden, ohne daß man vorher davon benachrichtigt worden ist. Manche Kinder oder Pensionisten oder Leute haben gerade so viel Geld mit sich, als die ausgerechnete Summe ihrer Steuern beträgt. Nun wird plötzlich Rückzahlung verlangt, und sie müssen unrichtiger Sache wieder nach Hause, um sich das nächste mal von neuem in den Mengenstrom und die Dunkelheit zu führen. Hoffentlich läßt die Bürgerchaft die Antwort auf die merkwürdigen Eintragungen und die ungleichen Verhältnisse in der Steuerrecht nicht ausbleiben. Es geht doch wohl noch in Grenzen eine Aufstellungsbehörde, welche diesen Missethäter ein Ende machen kann. Wer heute gebört werden will, muß freilich schreien. Also — schreien wir!

Wir können dem guten Rathe, zu schreien, sind wir voll und ganz zustimmen. Wo es sich um himmelstreichende Mißstände handelt, wie die hier vorliegenden, da ist Schreien nicht nur ein gutes Recht, sondern eine dringende gebotene Pflicht. Auf den Wind, die Sache für die nächsten Stadtvorordnetenwahlen in Gedächtnis zu behalten, können wir nur zur Verbesserung und Verwirklichung empfehlen. Es ist bekannt, daß der Magistrat wiederholt Vorlagen gemacht hat, die uns, wenn sie in der Stadtvorordnetenversammlung das nötige Verändertes gefunden hätten, nicht nur die Befestigung der vorhandenen Hebelstände, sondern auch eine nützlichere Einrichtung der Steuererhebung gebracht haben würden. Die guten Abtheilungen schreien auf dem Widerspruch der Stadtvorordneten, welche letzteren doch eigentlich sich besonders den Beruf haben, der Leiden der Bürgerchaft sich anzunehmen. Wo die Vertreter der Bürgerchaft diesen ihren vornehmten Beruf in so betrübender Weise verstehen, da ist die rechte Abhilfe allerdings nur bei den Stadtvorordnetenwahlen zu erreichen. Wäge man sich dessen erkennen!

— [Kaiserfestspiele „Sophaufen und Hohenzollern.“] Während heute, Donnerstag, wie schon gesagt angekündigt, die rote Serie der Opern der Herren des Hofes stattfand, Friedrich II, die Halloren-Szene 1813, die Wälgereine I. und 2. Handwehren, und die Scene von 1870, werden morgen, Freitag, die Herren des Hofes der grünen Serie folgende Szenen geben: I. Gela und Barbarossa, 2. Schindler und die Herren des Hofes, 3. Die Herren des Hofes, 4. Die Herren des Hofes, 5. Die Herren des Hofes, 6. Die Herren des Hofes, 7. Die Herren des Hofes, 8. Die Herren des Hofes, 9. Die Herren des Hofes, 10. Die Herren des Hofes, 11. Die Herren des Hofes, 12. Die Herren des Hofes, 13. Die Herren des Hofes, 14. Die Herren des Hofes, 15. Die Herren des Hofes, 16. Die Herren des Hofes, 17. Die Herren des Hofes, 18. Die Herren des Hofes, 19. Die Herren des Hofes, 20. Die Herren des Hofes, 21. Die Herren des Hofes, 22. Die Herren des Hofes, 23. Die Herren des Hofes, 24. Die Herren des Hofes, 25. Die Herren des Hofes, 26. Die Herren des Hofes, 27. Die Herren des Hofes, 28. Die Herren des Hofes, 29. Die Herren des Hofes, 30. Die Herren des Hofes, 31. Die Herren des Hofes, 32. Die Herren des Hofes, 33. Die Herren des Hofes, 34. Die Herren des Hofes, 35. Die Herren des Hofes, 36. Die Herren des Hofes, 37. Die Herren des Hofes, 38. Die Herren des Hofes, 39. Die Herren des Hofes, 40. Die Herren des Hofes, 41. Die Herren des Hofes, 42. Die Herren des Hofes, 43. Die Herren des Hofes, 44. Die Herren des Hofes, 45. Die Herren des Hofes, 46. Die Herren des Hofes, 47. Die Herren des Hofes, 48. Die Herren des Hofes, 49. Die Herren des Hofes, 50. Die Herren des Hofes, 51. Die Herren des Hofes, 52. Die Herren des Hofes, 53. Die Herren des Hofes, 54. Die Herren des Hofes, 55. Die Herren des Hofes, 56. Die Herren des Hofes, 57. Die Herren des Hofes, 58. Die Herren des Hofes, 59. Die Herren des Hofes, 60. Die Herren des Hofes, 61. Die Herren des Hofes, 62. Die Herren des Hofes, 63. Die Herren des Hofes, 64. Die Herren des Hofes, 65. Die Herren des Hofes, 66. Die Herren des Hofes, 67. Die Herren des Hofes, 68. Die Herren des Hofes, 69. Die Herren des Hofes, 70. Die Herren des Hofes, 71. Die Herren des Hofes, 72. Die Herren des Hofes, 73. Die Herren des Hofes, 74. Die Herren des Hofes, 75. Die Herren des Hofes, 76. Die Herren des Hofes, 77. Die Herren des Hofes, 78. Die Herren des Hofes, 79. Die Herren des Hofes, 80. Die Herren des Hofes, 81. Die Herren des Hofes, 82. Die Herren des Hofes, 83. Die Herren des Hofes, 84. Die Herren des Hofes, 85. Die Herren des Hofes, 86. Die Herren des Hofes, 87. Die Herren des Hofes, 88. Die Herren des Hofes, 89. Die Herren des Hofes, 90. Die Herren des Hofes, 91. Die Herren des Hofes, 92. Die Herren des Hofes, 93. Die Herren des Hofes, 94. Die Herren des Hofes, 95. Die Herren des Hofes, 96. Die Herren des Hofes, 97. Die Herren des Hofes, 98. Die Herren des Hofes, 99. Die Herren des Hofes, 100. Die Herren des Hofes, 101. Die Herren des Hofes, 102. Die Herren des Hofes, 103. Die Herren des Hofes, 104. Die Herren des Hofes, 105. Die Herren des Hofes, 106. Die Herren des Hofes, 107. Die Herren des Hofes, 108. Die Herren des Hofes, 109. Die Herren des Hofes, 110. Die Herren des Hofes, 111. Die Herren des Hofes, 112. Die Herren des Hofes, 113. Die Herren des Hofes, 114. Die Herren des Hofes, 115. Die Herren des Hofes, 116. Die Herren des Hofes, 117. Die Herren des Hofes, 118. Die Herren des Hofes, 119. Die Herren des Hofes, 120. Die Herren des Hofes, 121. Die Herren des Hofes, 122. Die Herren des Hofes, 123. Die Herren des Hofes, 124. Die Herren des Hofes, 125. Die Herren des Hofes, 126. Die Herren des Hofes, 127. Die Herren des Hofes, 128. Die Herren des Hofes, 129. Die Herren des Hofes, 130. Die Herren des Hofes, 131. Die Herren des Hofes, 132. Die Herren des Hofes, 133. Die Herren des Hofes, 134. Die Herren des Hofes, 135. Die Herren des Hofes, 136. Die Herren des Hofes, 137. Die Herren des Hofes, 138. Die Herren des Hofes, 139. Die Herren des Hofes, 140. Die Herren des Hofes, 141. Die Herren des Hofes, 142. Die Herren des Hofes, 143. Die Herren des Hofes, 144. Die Herren des Hofes, 145. Die Herren des Hofes, 146. Die Herren des Hofes, 147. Die Herren des Hofes, 148. Die Herren des Hofes, 149. Die Herren des Hofes, 150. Die Herren des Hofes, 151. Die Herren des Hofes, 152. Die Herren des Hofes, 153. Die Herren des Hofes, 154. Die Herren des Hofes, 155. Die Herren des Hofes, 156. Die Herren des Hofes, 157. Die Herren des Hofes, 158. Die Herren des Hofes, 159. Die Herren des Hofes, 160. Die Herren des Hofes, 161. Die Herren des Hofes, 162. Die Herren des Hofes, 163. Die Herren des Hofes, 164. Die Herren des Hofes, 165. Die Herren des Hofes, 166. Die Herren des Hofes, 167. Die Herren des Hofes, 168. Die Herren des Hofes, 169. Die Herren des Hofes, 170. Die Herren des Hofes, 171. Die Herren des Hofes, 172. Die Herren des Hofes, 173. Die Herren des Hofes, 174. Die Herren des Hofes, 175. Die Herren des Hofes, 176. Die Herren des Hofes, 177. Die Herren des Hofes, 178. Die Herren des Hofes, 179. Die Herren des Hofes, 180. Die Herren des Hofes, 181. Die Herren des Hofes, 182. Die Herren des Hofes, 183. Die Herren des Hofes, 184. Die Herren des Hofes, 185. Die Herren des Hofes, 186. Die Herren des Hofes, 187. Die Herren des Hofes, 188. Die Herren des Hofes, 189. Die Herren des Hofes, 190. Die Herren des Hofes, 191. Die Herren des Hofes, 192. Die Herren des Hofes, 193. Die Herren des Hofes, 194. Die Herren des Hofes, 195. Die Herren des Hofes, 196. Die Herren des Hofes, 197. Die Herren des Hofes, 198. Die Herren des Hofes, 199. Die Herren des Hofes, 200. Die Herren des Hofes, 201. Die Herren des Hofes, 202. Die Herren des Hofes, 203. Die Herren des Hofes, 204. Die Herren des Hofes, 205. Die Herren des Hofes, 206. Die Herren des Hofes, 207. Die Herren des Hofes, 208. Die Herren des Hofes, 209. Die Herren des Hofes, 210. Die Herren des Hofes, 211. Die Herren des Hofes, 212. Die Herren des Hofes, 213. Die Herren des Hofes, 214. Die Herren des Hofes, 215. Die Herren des Hofes, 216. Die Herren des Hofes, 217. Die Herren des Hofes, 218. Die Herren des Hofes, 219. Die Herren des Hofes, 220. Die Herren des Hofes, 221. Die Herren des Hofes, 222. Die Herren des Hofes, 223. Die Herren des Hofes, 224. Die Herren des Hofes, 225. Die Herren des Hofes, 226. Die Herren des Hofes, 227. Die Herren des Hofes, 228. Die Herren des Hofes, 229. Die Herren des Hofes, 230. Die Herren des Hofes, 231. Die Herren des Hofes, 232. Die Herren des Hofes, 233. Die Herren des Hofes, 234. Die Herren des Hofes, 235. Die Herren des Hofes, 236. Die Herren des Hofes, 237. Die Herren des Hofes, 238. Die Herren des Hofes, 239. Die Herren des Hofes, 240. Die Herren des Hofes, 241. Die Herren des Hofes, 242. Die Herren des Hofes, 243. Die Herren des Hofes, 244. Die Herren des Hofes, 245. Die Herren des Hofes, 246. Die Herren des Hofes, 247. Die Herren des Hofes, 248. Die Herren des Hofes, 249. Die Herren des Hofes, 250. Die Herren des Hofes, 251. Die Herren des Hofes, 252. Die Herren des Hofes, 253. Die Herren des Hofes, 254. Die Herren des Hofes, 255. Die Herren des Hofes, 256. Die Herren des Hofes, 257. Die Herren des Hofes, 258. Die Herren des Hofes, 259. Die Herren des Hofes, 260. Die Herren des Hofes, 261. Die Herren des Hofes, 262. Die Herren des Hofes, 263. Die Herren des Hofes, 264. Die Herren des Hofes, 265. Die Herren des Hofes, 266. Die Herren des Hofes, 267. Die Herren des Hofes, 268. Die Herren des Hofes, 269. Die Herren des Hofes, 270. Die Herren des Hofes, 271. Die Herren des Hofes, 272. Die Herren des Hofes, 273. Die Herren des Hofes, 274. Die Herren des Hofes, 275. Die Herren des Hofes, 276. Die Herren des Hofes, 277. Die Herren des Hofes, 278. Die Herren des Hofes, 279. Die Herren des Hofes, 280. Die Herren des Hofes, 281. Die Herren des Hofes, 282. Die Herren des Hofes, 283. Die Herren des Hofes, 284. Die Herren des Hofes, 285. Die Herren des Hofes, 286. Die Herren des Hofes, 287. Die Herren des Hofes, 288. Die Herren des Hofes, 289. Die Herren des Hofes, 290. Die Herren des Hofes, 291. Die Herren des Hofes, 292. Die Herren des Hofes, 293. Die Herren des Hofes, 294. Die Herren des Hofes, 295. Die Herren des Hofes, 296. Die Herren des Hofes, 297. Die Herren des Hofes, 298. Die Herren des Hofes, 299. Die Herren des Hofes, 300. Die Herren des Hofes, 301. Die Herren des Hofes, 302. Die Herren des Hofes, 303. Die Herren des Hofes, 304. Die Herren des Hofes, 305. Die Herren des Hofes, 306. Die Herren des Hofes, 307. Die Herren des Hofes, 308. Die Herren des Hofes, 309. Die Herren des Hofes, 310. Die Herren des Hofes, 311. Die Herren des Hofes, 312. Die Herren des Hofes, 313. Die Herren des Hofes, 314. Die Herren des Hofes, 315. Die Herren des Hofes, 316. Die Herren des Hofes, 317. Die Herren des Hofes, 318. Die Herren des Hofes, 319. Die Herren des Hofes, 320. Die Herren des Hofes, 321. Die Herren des Hofes, 322. Die Herren des Hofes, 323. Die Herren des Hofes, 324. Die Herren des Hofes, 325. Die Herren des Hofes, 326. Die Herren des Hofes, 327. Die Herren des Hofes, 328. Die Herren des Hofes, 329. Die Herren des Hofes, 330. Die Herren des Hofes, 331. Die Herren des Hofes, 332. Die Herren des Hofes, 333. Die Herren des Hofes, 334. Die Herren des Hofes, 335. Die Herren des Hofes, 336. Die Herren des Hofes, 337. Die Herren des Hofes, 338. Die Herren des Hofes, 339. Die Herren des Hofes, 340. Die Herren des Hofes, 341. Die Herren des Hofes, 342. Die Herren des Hofes, 343. Die Herren des Hofes, 344. Die Herren des Hofes, 345. Die Herren des Hofes, 346. Die Herren des Hofes, 347. Die Herren des Hofes, 348. Die Herren des Hofes, 349. Die Herren des Hofes, 350. Die Herren des Hofes, 351. Die Herren des Hofes, 352. Die Herren des Hofes, 353. Die Herren des Hofes, 354. Die Herren des Hofes, 355. Die Herren des Hofes, 356. Die Herren des Hofes, 357. Die Herren des Hofes, 358. Die Herren des Hofes, 359. Die Herren des Hofes, 360. Die Herren des Hofes, 361. Die Herren des Hofes, 362. Die Herren des Hofes, 363. Die Herren des Hofes, 364. Die Herren des Hofes, 365. Die Herren des Hofes, 366. Die Herren des Hofes, 367. Die Herren des Hofes, 368. Die Herren des Hofes, 369. Die Herren des Hofes, 370. Die Herren des Hofes, 371. Die Herren des Hofes, 372. Die Herren des Hofes, 373. Die Herren des Hofes, 374. Die Herren des Hofes, 375. Die Herren des Hofes, 376. Die Herren des Hofes, 377. Die Herren des Hofes, 378. Die Herren des Hofes, 379. Die Herren des Hofes, 380. Die Herren des Hofes, 381. Die Herren des Hofes, 382. Die Herren des Hofes, 383. Die Herren des Hofes, 384. Die Herren des Hofes, 385. Die Herren des Hofes, 386. Die Herren des Hofes, 387. Die Herren des Hofes, 388. Die Herren des Hofes, 389. Die Herren des Hofes, 390. Die Herren des Hofes, 391. Die Herren des Hofes, 392. Die Herren des Hofes, 393. Die Herren des Hofes, 394. Die Herren des Hofes, 395. Die Herren des Hofes, 396. Die Herren des Hofes, 397. Die Herren des Hofes, 398. Die Herren des Hofes, 399. Die Herren des Hofes, 400. Die Herren des Hofes, 401. Die Herren des Hofes, 402. Die Herren des Hofes, 403. Die Herren des Hofes, 404. Die Herren des Hofes, 405. Die Herren des Hofes, 406. Die Herren des Hofes, 407. Die Herren des Hofes, 408. Die Herren des Hofes, 409. Die Herren des Hofes, 410. Die Herren des Hofes, 411. Die Herren des Hofes, 412. Die Herren des Hofes, 413. Die Herren des Hofes, 414. Die Herren des Hofes, 415. Die Herren des Hofes, 416. Die Herren des Hofes, 417. Die Herren des Hofes, 418. Die Herren des Hofes, 419. Die Herren des Hofes, 420. Die Herren des Hofes, 421. Die Herren des Hofes, 422. Die Herren des Hofes, 423. Die Herren des Hofes, 424. Die Herren des Hofes, 425. Die Herren des Hofes, 426. Die Herren des Hofes, 427. Die Herren des Hofes, 428. Die Herren des Hofes, 429. Die Herren des Hofes, 430. Die Herren des Hofes, 431. Die Herren des Hofes, 432. Die Herren des Hofes, 433. Die Herren des Hofes, 434. Die Herren des Hofes, 435. Die Herren des Hofes, 436. Die Herren des Hofes, 437. Die Herren des Hofes, 438. Die Herren des Hofes, 439. Die Herren des Hofes, 440. Die Herren des Hofes, 441. Die Herren des Hofes, 442. Die Herren des Hofes, 443. Die Herren des Hofes, 444. Die Herren des Hofes, 445. Die Herren des Hofes, 446. Die Herren des Hofes, 447. Die Herren des Hofes, 448. Die Herren des Hofes, 449. Die Herren des Hofes, 450. Die Herren des Hofes, 451. Die Herren des Hofes, 452. Die Herren des Hofes, 453. Die Herren des Hofes, 454. Die Herren des Hofes, 455. Die Herren des Hofes, 456. Die Herren des Hofes, 457. Die Herren des Hofes, 458. Die Herren des Hofes, 459. Die Herren des Hofes, 460. Die Herren des Hofes, 461. Die Herren des Hofes, 462. Die Herren des Hofes, 463. Die Herren des Hofes, 464. Die Herren des Hofes, 465. Die Herren des Hofes, 466. Die Herren des Hofes, 467. Die Herren des Hofes, 468. Die Herren des Hofes, 469. Die Herren des Hofes, 470. Die Herren des Hofes, 471. Die Herren des Hofes, 472. Die Herren des Hofes, 473. Die Herren des Hofes, 474. Die Herren des Hofes, 475. Die Herren des Hofes, 476. Die Herren des Hofes, 477. Die Herren des Hofes, 478. Die Herren des Hofes, 479. Die Herren des Hofes, 480. Die Herren des Hofes, 481. Die Herren des Hofes, 482. Die Herren des Hofes, 483. Die Herren des Hofes, 484. Die Herren des Hofes, 485. Die Herren des Hofes, 486. Die Herren des Hofes, 487. Die Herren des Hofes, 488. Die Herren des Hofes, 489. Die Herren des Hofes, 490. Die Herren des Hofes, 491. Die Herren des Hofes, 492. Die Herren des Hofes, 493. Die Herren des Hofes, 494. Die Herren des Hofes, 495. Die Herren des Hofes, 496. Die Herren des Hofes, 497. Die Herren des Hofes, 498. Die Herren des Hofes, 499. Die Herren des Hofes, 500. Die Herren des Hofes, 501. Die Herren des Hofes, 502. Die Herren des Hofes, 503. Die Herren des Hofes, 504. Die Herren des Hofes, 505. Die Herren des Hofes, 506. Die Herren des Hofes, 507. Die Herren des Hofes, 508. Die Herren des Hofes, 509. Die Herren des Hofes, 510. Die Herren des Hofes, 511. Die Herren des Hofes, 512. Die Herren des Hofes, 513. Die Herren des Hofes, 514. Die Herren des Hofes, 515. Die Herren des Hofes, 516. Die Herren des Hofes, 517. Die Herren des Hofes, 518. Die Herren des Hofes, 519. Die Herren des Hofes, 520. Die Herren des Hofes, 521. Die Herren des Hofes, 522. Die Herren des Hofes, 523. Die Herren des Hofes, 524. Die Herren des Hofes, 525. Die Herren des Hofes, 526. Die Herren des Hofes, 527. Die Herren des Hofes, 528. Die Herren des Hofes, 529. Die Herren des Hofes, 530. Die Herren des Hofes, 531. Die Herren des Hofes, 532. Die Herren des Hofes, 533. Die Herren des Hofes, 534. Die Herren des Hofes, 535. Die Herren des Hofes, 536. Die Herren des Hofes, 537. Die Herren des Hofes, 538. Die Herren des Hofes, 539. Die Herren des Hofes, 540. Die Herren des Hofes, 541. Die Herren des Hofes, 542. Die Herren des Hofes, 543. Die Herren des Hofes, 544. Die Herren des Hofes, 545. Die Herren des Hofes, 546. Die Herren des Hofes, 547. Die Herren des Hofes, 548. Die Herren des Hofes, 549. Die Herren des Hofes, 550. Die Herren des Hofes, 551. Die Herren des Hofes, 552. Die Herren des Hofes, 553. Die Herren des Hofes, 554. Die Herren des Hofes, 555. Die Herren des Hofes, 556. Die Herren des Hofes, 557. Die Herren des Hofes, 558. Die Herren des Hofes, 559. Die Herren des Hofes, 560. Die Herren des Hofes, 561. Die Herren des Hofes, 562. Die Herren des Hofes, 563. Die Herren des Hofes, 564. Die Herren des Hofes, 565. Die Herren des Hofes, 566. Die Herren des Hofes, 567. Die Herren des Hofes, 568. Die Herren des Hofes, 569. Die Herren des Hofes, 570. Die Herren des Hofes, 571. Die Herren des Hofes, 572. Die Herren des Hofes, 573. Die Herren des Hofes, 574. Die Herren des Hofes, 575. Die Herren des Hofes, 576. Die Herren des Hofes, 577. Die Herren des Hofes, 578. Die Herren des Hofes, 579. Die Herren des Hofes, 580. Die Herren des Hofes, 581. Die Herren des Hofes, 582. Die Herren des Hofes, 583. Die Herren des Hofes, 584. Die Herren des Hofes, 585. Die Herren des Hofes, 586. Die Herren des Hofes, 587. Die Herren des Hofes, 588. Die Herren des Hofes, 589. Die Herren des Hofes, 590. Die Herren des Hofes, 591. Die Herren des Hofes, 592. Die Herren des Hofes, 593. Die Herren des Hofes, 594. Die Herren des Hofes, 595. Die Herren des Hofes, 596. Die Herren des Hofes, 597. Die Herren des Hofes, 598. Die Herren des Hofes, 599. Die Herren des Hofes, 600. Die Herren des Hofes, 601. Die Herren des Hofes, 602. Die Herren des Hofes, 603. Die Herren des Hofes, 604. Die Herren des Hofes, 605. Die Herren des Hofes, 606. Die Herren des Hofes, 607. Die Herren des Hofes, 608. Die Herren des Hofes, 609. Die Herren des Hofes, 610. Die Herren des Hofes, 611. Die Herren des Hofes, 612. Die Herren des Hofes, 613. Die Herren des Hofes, 614. Die Herren des Hofes, 615. Die Herren des Hofes, 616. Die Herren des Hofes, 617. Die Herren des Hofes, 618. Die Herren des Hofes, 619. Die Herren des Hofes, 620. Die Herren des Hofes, 621. Die Herren des Hofes, 622. Die Herren des Hofes, 623. Die Herren des Hofes, 624. Die Herren des Hofes, 625. Die Herren des Hofes, 626. Die Herren des Hofes, 627. Die Herren des Hofes, 628. Die Herren des Hofes, 629. Die Herren des Hofes, 630. Die Herren des Hofes, 631. Die Herren des Hofes, 632. Die Herren des Hofes, 633. Die Herren des Hofes, 634. Die Herren des Hofes, 635. Die Herren des Hofes, 636. Die Herren des Hofes, 637. Die Herren des Hofes, 638. Die Herren des Hofes, 639. Die Herren des Hofes, 640. Die Herren des Hofes, 641. Die Herren des Hofes, 642. Die Herren des Hofes, 643. Die Herren des Hofes, 644. Die Herren des Hofes, 645. Die Herren des Hofes, 646. Die Herren des Hofes, 647. Die Herren des Hofes, 648. Die Herren des Hofes, 649. Die Herren des Hofes, 650. Die Herren des Hofes, 651. Die Herren des Hofes, 652. Die Herren des Hofes, 653. Die Herren des Hofes, 654. Die Herren des Hofes, 655. Die Herren des Hofes, 656. Die Herren des Hofes, 657. Die Herren des Hofes, 658. Die Herren des Hofes, 659. Die Herren des Hofes, 660. Die Herren des Hofes, 661. Die Herren des Hofes, 662. Die Herren des Hofes, 663. Die Herren des Hofes, 664. Die Herren des Hofes, 665. Die Herren des Hofes, 666. Die Herren des Hofes, 667. Die Herren des Hofes, 668. Die Herren des Hofes, 669. Die Herren des Hofes, 670. Die Herren des Hofes, 671. Die Herren des Hofes, 672. Die Herren des Hofes, 673. Die Herren des Hofes, 674. Die Herren des Hofes, 675. Die Herren des Hofes, 676. Die Herren des Hofes, 677. Die Herren des Hofes, 678. Die Herren des Hofes, 679. Die Herren des Hofes, 680. Die Herren des Hofes, 681. Die Herren des Hofes, 682. Die Herren des Hofes, 683. Die Herren des Hofes, 684. Die Herren des Hofes, 685. Die Herren des Hofes, 686. Die Herren des Hofes, 687. Die Herren des Hofes, 688. Die Herren des Hofes, 689. Die Herren des Hofes, 690. Die Herren des Hofes, 691. Die Herren des Hofes, 692. Die Herren des Hofes, 693. Die Herren des Hofes, 694. Die Herren des Hofes, 695. Die Herren des Hofes, 696. Die Herren des Hofes, 697. Die Herren des Hofes, 698. Die Herren des Hofes, 699. Die Herren des Hofes, 700. Die Herren des Hofes, 701. Die Herren des Hofes, 702. Die Herren des Hofes, 703. Die Herren des Hofes, 704. Die Herren des Hofes, 705. Die Herren des Hofes, 706. Die Herren des Hofes, 707. Die Herren des Hofes, 708. Die Herren des Hofes, 709. Die Herren des Hofes, 710. Die Herren des Hofes, 711. Die Herren des Hofes, 712. Die Herren des Hofes, 713. Die Herren des Hofes, 714. Die Herren des Hofes, 715. Die Herren des Hofes, 716. Die Herren des Hofes, 717. Die Herren des Hofes, 718. Die Herren des Hofes, 719. Die Herren des Hofes, 720. Die Herren des Hofes, 721. Die Herren des Hofes, 722. Die Herren des Hofes, 723. Die Herren des Hofes, 724. Die Herren des Hofes, 725. Die Herren des Hofes, 726. Die Herren des Hofes, 727. Die Herren des Hofes, 728. Die Herren des Hofes, 729. Die Herren des Hofes, 730. Die Herren des Hofes, 731. Die Herren des Hofes, 732. Die Herren des Hofes, 733. Die Herren des Hofes, 734. Die Herren des Hofes, 735. Die Herren des Hofes, 736. Die Herren des Hofes, 737. Die Herren des Hofes, 738. Die Herren des Hofes, 739. Die Herren des Hofes, 740. Die Herren des Hofes, 741. Die Herren des Hofes, 742. Die Herren des Hofes, 743. Die Herren des Hofes, 744. Die Herren des Hofes, 745. Die Herren des Hofes, 746. Die Herren des Hofes, 747. Die Herren des Hofes, 748. Die Herren des Hofes, 749. Die Herren des Hofes, 750. Die Herren des Hofes, 751. Die Herren des Hofes, 752. Die Herren des Hofes, 753. Die Herren des Hofes, 754. Die Herren des Hofes, 755. Die Herren des Hofes, 756. Die Herren des Hofes, 757. Die Herren des Hofes, 758. Die Herren des Hofes, 759. Die Herren des Hofes, 760. Die Herren des Hofes, 761. Die Herren des Hofes, 762. Die Herren des Hofes, 763. Die Herren des Hofes, 764. Die Herren des Hofes, 765. Die Herren des Hofes, 766. Die Herren des Hofes, 767. Die Herren des Hofes, 768. Die Herren des Hofes, 769. Die Herren des Hofes, 770. Die Herren des Hofes, 771. Die Herren des Hofes, 772. Die Herren des Hofes, 773. Die Herren des Hofes, 774. Die Herren des Hofes, 775. Die Herren des Hofes, 776. Die Herren des Hofes, 777. Die Herren des Hofes, 778. Die Herren des Hofes, 779. Die Herren des Hofes, 780. Die Herren des Hofes, 781. Die Herren des Hofes, 782. Die Herren des Hofes, 783. Die Herren des Hofes, 784. Die Herren des Hofes, 785. Die Herren des Hofes, 786. Die Herren des Hofes, 787. Die Herren des Hofes, 788. Die Herren des Hofes, 789. Die Herren des Hofes, 790. Die Herren des Hofes, 791. Die Herren des Hofes, 792. Die Herren des Hofes, 793. Die Herren des Hofes, 794. Die Herren des Hofes, 795. Die Herren des Hofes, 79

September eine Schenkung veranlaßt werden. Von drückend, die in der nächsten Zeit in der Zeit...

Ans dem Verkehr.

Redaktion der Saale-Zeitung. Unter dem Vorwande um Ihre in geführter Nummer...

Die Redaktion der Saale-Zeitung. Unter dem Vorwande um Ihre in geführter Nummer...

Für Vortrotter.

findet bei unserer Expedition weiter die folgenden Spenden eingegangen: 3 M., 3 M., gefammelt im Ref.-Verein...

Die Redaktion der Saale-Zeitung.

Landesamtliche Nachrichten. Landesamt Halle, 14 August.

Angebote: Der Kaufmann Heinrich Döberlein und Ignaz Einigkeit (Alter Markt 26 und Kleinfriedrich 11). Der Kreisgrabenarbeiter Otto Schmidt und Emma Hieme (Saalberg 26).

Landesamtliche Nachrichten.

Verdingen von No. 10 bis 14 August 1885. Aufgeben: Der Schneider J. Pöcher und Dr. J. Behr (Erfordia und Kleinfriedrich 2).

Rechtliche Anzeigen.

H. E. Frauen: Prellen, den 16. Aug., vorm. 9 Uhr Briefe und Abendblatteser Archid. Wonne.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kali-Werthe. Zu den Notirungen der Firma Samuel Zielenziger in Berlin macht der h. Mann Kurier aufmerksam...

Zucker.

Magdeburg, 15. Aug. (Orig. Telegr.) Kornzucker exzel. von 92proz. Rendement, alte —, neue —, Kornzucker exzel. 89proz. Rendement, alte —, neue 10,05—10,20.

Wismar.

Berliner Viehmarkt. Berlin, 14. Aug. Städtischer Schlachthofmarkt. Zum Verkauf standen: 388 Rinder, 7915 Schweine, 1726 Kälber, 1203 Hammel...

Berliner Börse vom 15. August.

(Fernschiedent der Saale-Zig.) Von der Fondsbörse. Die energische Aufwärtsbewegung führte heute an der Berliner Börse halt an und in dem Werthe...

Von der Getreidebörse. Das Wetter scheint sich zu bessern und Nordamerika Markt wieder eine Preisversteigerung der anfangs erwähnten Waaren...

Weizen, loco 135-148 M., Sept. 40,25-41,30-41,75, Okt. 147,25-148,00-148,75, Nov. 144,00-144,75-145,75, Dez. 145,50-146,00-147,00.

Kursnotirungen vom 15. August 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Englische Banknoten, Französische Noten, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ausländische Fonds.

Bank-Aktionen.

Table with columns: Berliner Disk.-Bank, Darmstädter, Deutsche Bank, etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktionen.

Table with columns: Altk. Elektr.-Ges., Anglo-Kont. Ges., Anhalter Kohlen, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktionen.

Table with columns: Dortmund-Gronau-E., Lübeck-Büchen, etc.

Wechsel.

Table with columns: Amsterdam, London, Paris, etc.

Privat-Diskont: 1/2.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table with columns: Russische Noten, Oester. Creditlinien, etc.

Börse zu Halle am 15. August.

(Für einen Theil der Auflage aus dem Morgenblatt wiederholt) Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 100 kg netto.

Weizen, rubel, 130-140 M., feinsten märkischer über Notiz, Hanauweizen 127-135 M., Roggen, rubel, 117-123 M., Gerste, rubel, 140-168 M., feinste bis 168 M.

Käsefrüchte.

Futtermittel gegen Futtermehl 12,00-13,00 M. Roggenkleie 8,25-9,00 M. Weizenweizen 7,25 bis 7,50 M.

Schiffs-Verkehr in Aken, 14. Aug.

(mitgeth von der Hafen-u. Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft) Elbverkehr Hamburg-Aken und umgekehrt.

Letzte Telegramme.

Hief, 15. Aug. Der Unglücksfall auf der Germania wird darauf zurückgeführt, daß die Arbeiter sich beim Beginn der Mittagspause auf der Höhe des Brückens...

Walden, 15. Aug. Auf der Zechen 'Königsbau' erfolgte gestern nachmittag eine Explosion infolge der Wetter. Drei Arbeiter wurden getödtet, drei schwer und vier leicht verletzt.

Walden, 14. Aug. Ueber dem Städtchen Pionica ereignete sich heute nachmittag ein heftiges Gewitter mit Hagelsturm. Die Arbeiter flüchteten unter eine Wägenhaube...

Walden, 15. Aug. Gestern Abend fand zwischen einem von Ostend über Verviers fahrenden Güterzuge und einem von 5 Uhr von hier abgehenden Personenzug ein Zusammenstoß statt.

London, 14. Aug. Dem Vernehmen nach wird die morgige Thronrede mit der Versicherung beginnen, daß England zu allen Nationen in freundschaftlichen Beziehungen stehe.

Sofia, 14. Aug. (Anschließliche Meldung.) Aus Anlaß des neuen Antrages der Thronbesteigung des Fürsten Ferdinand fand heute morgen eine Zusammenkunft statt, welcher die Spitzen der orthodoxen Geistlichkeit...

Sofia, 15. Aug. In dem Leben und der Thronbesteigung nahm kein Mitglied der auswärtigen Konfulate theil. Die Neben enthielten keinerlei politische Anspielungen.

Washington, 15. Aug. Das Marineministerium erachtet, daß das amerikanische Kriegsschiff 'Vallimore' mit dem Admiral Carpenter an Bord in Tiflis angekommen ist.

Tanger, 14. Aug. Der französische Gesandte ist von hier zurückgekehrt.

Jeder Stellensuchende sende nur seine Adressen...

Schöner Neben-Verdienst.

Offerte jedem für seine Mühe...

Täglich 15 Mark Verdienst...

Ein tüchtiger Provisionreisender...

Für Colonialwaaren-Geschäft...

Am 1. October oder später...

Kellner, Kellnerin und Bäckerbursche...

Sonditor-Gehilfe...

Tüchtiger Bäckergehilfe...

Identischer Windmüller-Gehilfe...

Ein tüchtiger Mann u. Maschinen...

Tüchtige Selbstthätiger...

Siehe sofort und später...

Central-Bureau...

Ein bewährtes Geschäft...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Züchlergehilfe gesucht...

Ein Deutscher, mittelalt...

Ein tüchtiger Arbeiter...

Herzliche Bitte.

Ein Familien-Vater von 5 Kindern...

Junger Rodmanns...

Wohnung...

Verkauf...

Suche vor sofort oder...

Wohnung...

Heinliche Mädchen für Beamtin...

Büchlerin, Dams, Köchlein...

Am 1. October...

Gründlichen Clavier-Unterricht

ertheilt nach leicht fasslicher Methode...

Zur zweiten Saison!

Führer durch 20 Offener...

Wid- und Geflügelhandlung

Ernst Blumenthal...

Von der Reise zurück...

Bis Anfang September...

Dr. Kalisch.

Mein Mal-Unterricht...

Buchführung!

Gebr. Möbel.

Abbruch.

Fleischwagen.

Neue Anzeigen.

Die trauernden Hinterbliebenen.



Restaurations - Eröffnung.
Allen Freunden und Bekannten zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage mein Restaurant **Prinz Heinrich** eröffnet habe. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und bitte ich um geneigtes Wohlwollen meines Interesses.
A. Lange, früher Restaurant „Olive.“

Orts - Ausschuss der Stenotypographen - Vereine Halle-Giebichenstein.
Freitag den 16. d. M. Abds. 9 Uhr in der „Gosenschenke“ Giebichenstein, Burgstraße 52
Gemeinschaftliche Zusammenkunft.
Der Vorstand.

ANNONCE - ANNAHME für alle Zeitungen
RUDOLF MOSSE Halle a. S. Bräunerstr. 1. Telephone No. 181.
Hauptdruck 151. — Nummerkroben von 8-8 geöffnet.
Das bisher von **Arnold & Troitzsch** innegehabte **geräumige Geschäfts-Vokal** ist per 1. April 1896 eventuell früher zu vermieten. Näheres **Gottfried Lindner**, Or. Steinstraße 9.

In Kauten gesucht: Situations- oder Materialgeschäft.
Näheres in Briefen unter G. h. 7968 an **Hind. Woffe**, Halle, erbeten.

Gärtnerei.
Eine gut eingerichtete Gärtnerei mit guter Standkraft ist in großem Bereich und Reichthum, 1/2 St. von Zeitz, fruchtbar, bei günstigen Zahlungsbedingungen preiswerth zu verkaufen. Konkurrenz nicht im Orte. Näheres beim Verfasser (ad **H. Werner**, Alten bei Zeitz).

Gemeinwärtigfabrik
(kleine), in Baumaterialienfabrik ohne Konkurrenz in einem Vororte von Zeitz ist billig, aber nur an einen jungen tüchtbaren Menschen zu verkaufen. Auszahlung nach Uebereinkunft. Sachleute, welche sich mit Holz aus Zeitz und sich eine Fabrik bauen wollen, ihre Offerten unter U. 3851 an **Hind. Woffe**, Leipzig, senden.

Ende ein mit Restaurant ev. Gehöft, wenn möglich mit Brennmaterial, zu verkaufen. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Es ist mit 1000 u. 1000 in Nachbarn unter F. 1000 postlagernd Sangerhausen.

Für Gartenliebhaber.
In Giebichenstein ist ein gelund u. vorzüglich gelegenes Göttergrundstück mit sehr angenehmen Bedingungen zu verkaufen. Kasse liegt an der Haltestelle der Werderbahn und hat 25 m Straßenfront. Offerten unter D. o. 7953 befördert **Hindolf Woffe**, Halle a/S.

Gasthof - Verkauf.
In einer Stadt Thüringens mit ca. 15000 Einwohnern, an einem Hauptpunkte der Hauptverkehrsader von Weiden nach Zeitz, (3 Meilen) ist ein Gasthof mit 12 Zimmern ein in bester Geschäftslage gelegener großer Gasthof, in dem zugleich ein sehr schlagendes Colonialwaren-Geschäft betrieben wird, zu verkaufen. Das Grundstück (Gasthof) hat eine Fläche von 10 A. 30 qm, hat Seiten u. Hintergebäude, großen Hofraum, gewölbten Hof mit 12 Ständen, Scheune, große Wägen, gute Keller und da sehr viel Landbesitzer, so ist es für ca. 40 Pferde. Käufer können sich im Hause und außerdem gehört noch dazu ein sehr guter Keller. Das Grundstück eignet sich wegen seiner vorzüglichen Lage auch zu jedem andern Geschäft und wegen seiner Größe auch zu jeder Ausdehnung. Offerten unter H. F. durch **Hindolf Woffe** in Berlin.

Ein tüchtiger Verkäufer
für ein Dessinateur-Geschäft, mit tüchtlichen Arbeiten versehen, per 15. September d. d. in Zeitz zu engagieren gesucht. Off. an **W. Köttersch.**, an **W. Köttersch a/S.**, Zeitz 6.

Ein älteres Mädchen,
das selbständig kochen kann, in Küche und Handarbeit erfahren ist, wird zum 1. Okt. er. bei hohem Lohn gesucht. Meldungen erbitte (ad **Frau Anna Dünhaush.**, Götzen 11, Zeitz 11/12).

Wirtshauskaffee
gelegener Platz, auch guter Kaffee und erfahren in allen Zweigen der Wirtshauskaffee, liegt binnen Monatsfrist ein älterer Herr zur Führung eines einheimischen Kaffeehauses. Off. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Geschäftsplan bef. unter L. o. 7971 **Hindolf Woffe**, Halle a/S.

Ein Kaffeehaus zu kaufen
gelehrt. Offerten u. L. x. 7963 bef. **Hindolf Woffe**, Halle a/S.

28,000 Mark
I. Hyp. von 20,000 Mark gesucht. Interessenten belieben. Off. an P. o. 7151 bef. **Hindolf Woffe**, hier.

Bis März 430 monatlich
Einkommen wird bezogen u. angenehmen Wohnort, abgekauften Preisen von einer Anleihe (nicht selbst bezogen), gewährt. Offerten unter J. o. 7954 bef. **Hindolf Woffe**, Halle a/S.

Am Güterbahnhof belegenes Grundstück mit Glas-Anschl. ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote unter H. h. 7967 bef. **Hind. Woffe, Halle a/S.**

60-70,000 Mk.
Mühlengelände sind im Gange oder gestellt zum 1. Oktober er. zu verkaufen. Offerten unter S. c. 7973 bef. **H. Woffe**, Halle.

Lehrlingsgesuch.
Ich suche für mein Groß-Geschäft in Verarbeitendes zum Eintritt per 1. Okt. einen mit vorzüglichen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann u. achtbarer Familie als Lehrling. Anfertigungen sind ab a. g. 7951 an **Hind. Woffe**, Halle a/S., zu richten.

Junger Kaufmann,
militärfrei, welcher mit allen Computararbeiten vertraut ist und im Besitz guter Zeugnisse, sucht Stellung für 15. Sept. oder 1. Okt. er. Beste Offerten unter F. o. 47921 an **Hind. Woffe**, Halle a/S., zu richten.

Getreide.
Man sucht die Verbindung mit leistungsfähigen Getreidehändlern und erlöhrt Abreisen unter 1. 9935 an **Hind. Woffe**, München.

Hygiene,
bei im Geschäft und Vereinen von Maschinen und Anlagen für die chemische Industrie bewandert ist. Best. Offerten mit Gehaltsnachweis befördert unter V. 3850 **Hindolf Woffe**, Leipzig.

Qualitätsfähiger Buchhalter
gelehrt. Off. an **Hindolf Woffe**, Halle a/S.

Ein tüchtiger Verkäufer
für ein Dessinateur-Geschäft, mit tüchtlichen Arbeiten versehen, per 15. September d. d. in Zeitz zu engagieren gesucht. Off. an **W. Köttersch.**, an **W. Köttersch a/S.**, Zeitz 6.

Ein älteres Mädchen,
das selbständig kochen kann, in Küche und Handarbeit erfahren ist, wird zum 1. Okt. er. bei hohem Lohn gesucht. Meldungen erbitte (ad **Frau Anna Dünhaush.**, Götzen 11, Zeitz 11/12).

Wirtshauskaffee
gelegener Platz, auch guter Kaffee und erfahren in allen Zweigen der Wirtshauskaffee, liegt binnen Monatsfrist ein älterer Herr zur Führung eines einheimischen Kaffeehauses. Off. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Geschäftsplan bef. unter L. o. 7971 **Hindolf Woffe**, Halle a/S.

Ein Kaffeehaus zu kaufen
gelehrt. Offerten u. L. x. 7963 bef. **Hindolf Woffe**, Halle a/S.

Herbst - Gesellschaftsreisen.
Nach (ad
Paris, Paris und London, London,
22. August, 22. August, 30. August,
dem Orient, Italien u. Sicilien, Italien,
21. Sept., 2. Oct. 4. September, 3. October.

Um die Erde,
30. October. Theilweilen nur bis Indien oder bis Japan.
Prospecte werden kostenfrei versandt.
Verkauf aller Arten Billets für Alleinreisende.
Carl Stangens's Reise-Bureau
Berlin W., Mohrenstrasse 10.
Erste deutsche Unternehmung für Gesellschaftsreisen.

Wintergarten.
Morgen Freitag Abends 8 Uhr
Grosses Militair-Concert
der Kapelle des Inf. Magdeb. Fü. - Regts. Nr. 36.
Entrée 30 Pfa. O. Wiegert. (r)

Paradies.
Freitag den 16. August Abends 8 Uhr
großes Militair-Concert
ausgeführt von der 36 Mann starken Musik-Kapelle unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirectors **Henschel**, verbunden mit **Italienischer Nacht u. Feuerwerk**, nicht bengal. Verleuchtung des ganzen Gebäudes. Abonnement-Billets für Entree von 5 Stück à 15 Pfa. (im Vorale zu haben). Kassenpreis 20 Pfa. Hierzu ladet erbeten ein **C. Meissner**.

„Rabeninsel.“
Freitag den 16. Aug. er. — Anfang 3 Uhr
Grosses Extra-Militair-Concert.
Gewähltes Programm. Hochachtend **C. Kurzhals.**



Verein ehem. Preuss. Garde zu Halle a/S.
Sonntag den 18. August er.
findet zur Feier unseres XXV. Stiftungsfestes, sowie des 25 jährigen Gedenktages der Schlacht von **St. Privat - Gravelotte** in der Saalischloßbrauerei zu Giebichenstein **Gr. Militair-Concert, Schlachten-Feuerwerk** und Ball

statt, wozu hierdurch alle Kameraden und ehem. Angehörigen des Gardecorps erbeten eingeladen werden.
Der Eintritt zum Concert und Feuerwerk ist freiermann gestaltet.
Eintrittskarten sind vorher in den Charren-Geschäften der Herren **Steinbrecher & Jasper**, **Am Markt u. Charrenstr. 1**, **Carl Berger**, **Giebichenstein, u. h. h.**, sowie bei Herrn **A. Reichardt jun.**, **Am Markt 2**, zu haben.
Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pfa. à Person.
Der Vorstand.

Todes - Ritt bei Mars la Tour.
Die 25 jährige Weidwerk des vorbeschriebenen weltgeschichtlichen Ereignisses wird von den Hiesigen Vereinen **ehemaliger Kürassiere und Mänen** am Sonntag den 17. d. Mts., Abends von 8 Uhr ab im Saale des „Prinz Carl“ in feierlicher Weise begangen werden.
Das Programm ist der Bedeutung des Tages besonders angepaßt und werden Szenen aus jener ruhmreichen Zeit zur Darstellung gelangen. Hierzu werden alle ehem. Kürassiere und Mänen, und namentlich die noch vorhandenen alten Mars la Tour - Reiter, auch wenn sie bei den Vereinen nicht angehören, honorarbelustigst eingeladen.
Einladungskarten sind einzufliegende Gäste sind bei den Kameraden **Fricke**, **Margarete Straße 23**, **Abrecht**, **Wendeburger Straße 103** und **Olze**, **Große Steinstraße 76**, zu entnehmen.
Die vereinn. Vorstände.

Kaisersfestspiel „Hohenhausen u. Hohenollern.“
Zur Darstellung von kurfürstlichen Soldaten und Landwehrmännern von 1813 sind außer den bereits vorgenannten noch 39 alte Soldaten hiesiger Kameraden, welche zur Hebung eines solchen Stills bereit sind, werden geladen. Sie sind beim Unterzeichneten zu erfragen und zur Probe am nächsten Sonntag, den 17. d. Mts., Abends 8 Uhr im **Neumarkt-Schießgarten** hier, Datz 41 — **Neuer Saal** — erscheinen zu wollen.
Zustimm. **Hilberich**, Vorsitzender. Datz 29.

Turnverein „Guts Muths.“
Unser Sommer-Fest, Concert und Schauturnen, findet Sonntag den 18. August 1895, Nachmittags 3 1/2 Uhr, im Garten des „Paradies“ statt. Abends von 8 Uhr ab großes Concert und Tanzbelustigung im großen Saale. — Es ladet freundlich ein
Der Vorstand.

National - Theater.
Donnerstag den 15. August (r
zum Benefiz für **Fräulein Wilhelmine Anna-Tise**.
Sittliches Lustspiel in 5 Akten.
Freitag den 16. August
April-Prin.
Bosse mit Gelang in 3 Akten.

Walhalla-Theater
Direction: **Karl Hart.**
Donnerstag den 15. August
Bestes Auftreten!
Mit **Elisa Brose**, **Wobour** Equilibristin auf dem hochgehenden und schönen Dreifuß (sensationelle Leistung). — **Mr. Tony Nelson** mit seinem Familius **Mr. George**, **Wobour-Gond** und **Kopf-Gaulbist**. **Woffe**, **Volley** und **Godart**, **Exertrier** und **Wobour** auf dem höchsten **Wied**. — **Herr George Schneider**, Virtuoso auf der **Mund-Harmonika**. — **Fräulein Margarethe Fantaska**, **Lieder** und **Wobour**. — **Fräulein Clara Barkony**, **Wobour**. **Herr Paul Geyer**, **Wobour** und **Charakter-Humorist**. (r
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Sonabend den 17. August
im Saale zum

Neuen Theater
Reitation von **W. Senf-Gra**:
Die Weber.
Ein Schauspiel aus den 40er Jahren in 5 Akten von **Georg Hauptmann**.
Anfang pünktlich 8 1/2 Uhr. (r

„Crystalhallen“
Tägliche große Concerte der **Sport-Damen-Capelle „Fortuna“**.
5 Damen — 3 Herren.
Freitag-Abend-Concert u. 12-2
Freitag-Abend-Concert von 8-11 Uhr
Sonntag von 4-7 Uhr.
Entrée frei. **A. Posern.**

Artillerie.
Die Kameraden treten am Sonntag Vormittag
9 1/2 Uhr
im Vereinslokal
an.
Orden, Ehren- und Vereinsabzeichen, dunkler Anzug ist anzulegen.
Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist Ehrenpflicht. (r
Der Vorstand.

Verein der Krieger von 1866 ab.
Die Kameraden des Vereins treten am Sonntag Morgen 9 Uhr im „Reichthum“ pünktlich an. Orden und Ehrenzeichen, dunkler Anzug ist anzulegen.
Der Vorstand. (r

Stolze'scher Stenographenverein.
Versammlung Freitag Abends 8 1/2 Uhr im Restaurant **Preyberg**.
Der Vorstand.

Turnverein „Friesen“.
Dienstags und Freitag Abends von 8-11 Uhr
Zurückbildung in der hies. Schützengilde in der „Halle“
Wahlungen von Mitgliedern und Hülfern werden durchgeführt und jeden Sonntagabend Abend im Vereinslokal, **Glauchstraße** Schützenhaus, Schützenstr., eingelagert.
Der Vorstand. (r

Morgen Freitag
Schlachtfest
wozu freundlich einladet
H. Schmidt,
Bismarckweg 58.

Freitag
Schlachtfest
Fr. Saalstraße Nachh.
Eintritt 18.

Freitag u. Sonntag
Freie Hausfeste
Wuff.
F. Strauch, Meißelstr. 21.

Morgen Freitag
Schlachtfest
G. Müller, Zeitzstr. 35.
Morgen Freitag
Schlachtfest
S. h. i. c. h. e. f. e. h.
W. Müller, Zeitzstr. 2.
Morgen Freitag
Schlachtfest
F. Vetter, Martinstr. 8.

Freitag
Schlachtfest
bei **O. Knoche**,
a) **Belziger Str. 59**.